

Dokumentation der Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung der Verkehrsflächen an den Quartierseingängen

Rahmen der Beteiligung: Sommerfest am 07.09.2024

Themenschwerpunkte: Vorstellung der Planung zu den Quartierseingängen,
Mitbestimmung über Auswahl von Bäumen





Ausgangslage und Zielsetzung

Zu den im ISEK festgelegten Maßnahmen im Rahmen des städtebaulichen Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ am Ben-Gurion-Ring zählt die Neugestaltung der insgesamt neun Quartierseingänge am Bügel. Das Stadtplanungsamt Frankfurt am Main hat im Jahr 2024 die Planungen für die Teilbereiche im öffentlichen Straßenraum der Quartierseingänge Nord, Nordost (Ladenzeile), Ost, Südost II, Süd, West I, West II erarbeitet. Diese Eingänge bilden zentrale Zugangs- und Verbindungsbereiche zwischen dem Quartier und seiner Umgebung und sind daher von Bedeutung für die Wahrnehmung, Orientierung und Attraktivität des Stadtteils. Die Aufwertung der Quartierseingänge beinhaltet die Vergrößerung und Begrünung der Baumscheiben und Neupflanzung von Bäumen. Darüber hinaus sind neue Fahrradabstellanlagen, den Ersatz der Altglascontainer durch Unterflurcontainer, eine barrierefreie Gehweggestaltung sowie die Einbindung von Mobilitätsstationen der traffiq vorgesehen.

Im Rahmen des Sommerfests am 07. September 2024 hatten die Bewohner:innen des Ben-Gurion-Rings die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Baumarten ihren Favoriten zu wählen und sich so an der Neugestaltung der Verkehrsflächen der Quartierseingänge zu beteiligen. Das Grünflächenamt stellte hierfür eine Liste mit acht geeigneten Bäumen zur Verfügung. Ziel dieser Abstimmung war es, Akzeptanz für die geplanten Veränderungen zu schaffen und die Identifikation sowie die Mitverantwortung der Bevölkerung für die neugestalteten Eingangsbereiche zu fördern.

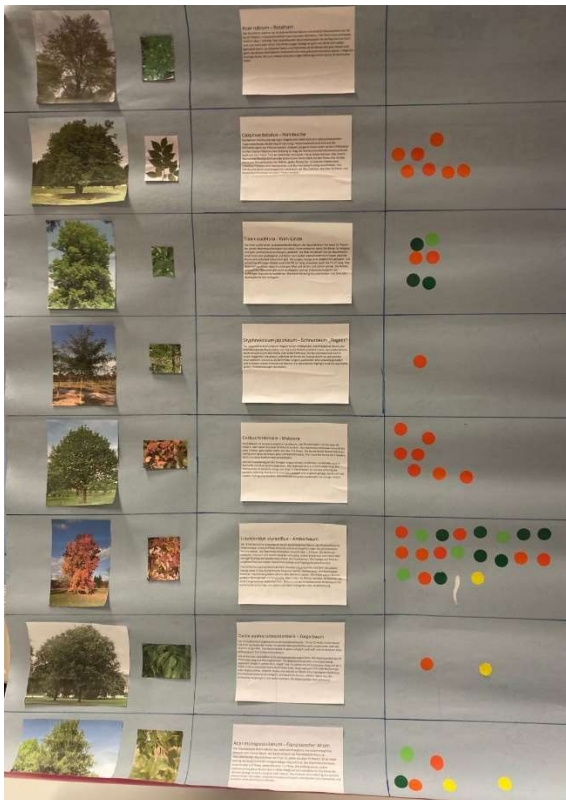
Durchführung der Beteiligung

Für die Beteiligung bereitete das Quartiersmanagement ein Plakat vor, das während des gesamten Sommerfests am gemeinsamen Stand des Quartiersmanagements und des Stadtplanungsamts ausgestellt war. Darauf waren Fotos der acht zur Auswahl stehenden Bäume zu sehen. Außerdem wurden Informationen zu Größe, Form, Blattstruktur und spezifischen Eigenschaften jeder Art bereitgestellt. Die Auswahl des Favoriten erfolgte durch

ein niedrigschwelliges Abstimmungsverfahren, bei dem die Teilnehmenden Klebpunkte auf das Bild ihres bevorzugten Baumes setzen konnten.

Gleichzeitig gab es die Gelegenheit, sich im direkten Gespräch mit den Mitarbeiterinnen des Stadtplanungsamts über die Aufwertung der Quartierseingänge auszutauschen. Hierzu waren Entwürfe der Planung ausgehängt, zu denen die Besucher:innen Fragen stellen und diese diskutieren konnten. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit, sich über übergeordnete Themen der städtebaulichen Entwicklung am Ben-Gurion-Ring zu informieren.

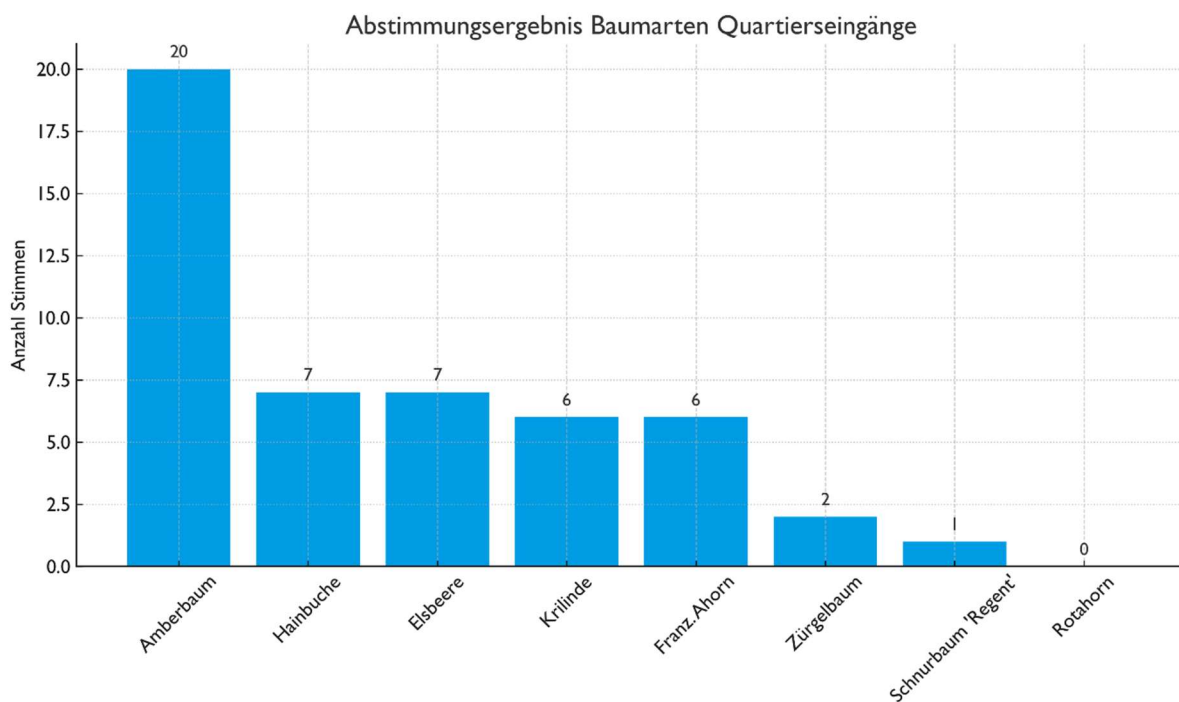
An der Beteiligung nahmen etwa 50 Personen teil. Das Sommerfest als Veranstaltungsrahmen zog ein vielfältiges Publikum mit Unterschieden in Alter, Herkunft und Geschlecht an, wodurch unterschiedliche Perspektiven in den Entscheidungsprozess einfließen konnten.



Abbildungen: Plakat mit Fotos, Informationen und Klebpunkten sowie Besucher:innen der Beteiligung

Beteiligungsergebnisse

Die Bewohner:innen beteiligten sich rege an der Abstimmung und zeigten großes Interesse an den städtebaulichen Entwicklungen im Quartier. Mit deutlicher Mehrheit fiel die Wahl auf den Amberbaum. Das folgende Diagramm gibt einen Überblick über die Verteilung der Stimmen:



Die Aufwertung der Quartierseingänge Nord, Nordost (Ladenzeile), Ost, Südost II, Süd, West I, West II sowie die damit verbundene Pflanzung von Bäumen ist für die Jahre 2025 und 2026 vorgesehen. Über die endgültige Auswahl der Baumarten wird das Grünflächenamt im weiteren Verlauf des Planungsprozesses entscheiden.

Für Fragen und weitere Informationen zur Beteiligung steht das Quartiersmanagement Ben-Gurion-Ring zur Verfügung. Kontakt: qm-bgr@qurban.de | Tel. 069 5000 40 60